



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+21

Sehr geehrter Herr Pfarrer,
sehr geehrte Damen und Herren Verantwortliche der Sternsingeraktion,
liebe Kinder und Jugendliche, die ihr als Sternsinger unterwegs seid,

die weltweite Corona-Pandemie und deren Auswirkungen stellen uns alle vor ganz neue Herausforderungen. Daher möchten wir Ihnen und Euch mit diesem Schreiben einige Informationen zum diesjährigen Dreikönigssingen / Sternsingen 2021 zukommen lassen. Die wichtigste Botschaft: **Die Sternsingeraktion findet statt!** Dabei ist uns allen ist klar, dass die Aktion völlig anders wird als in den Vorjahren und dass wir zahlreiche Regeln und Vorgaben berücksichtigen müssen. Je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens kann es auch sein, dass heuer auf das traditionelle „von Tür zu Tür Gehen“ verzichtet werden muss und kurzfristig auf alternative Formen des Sternsingens umzustellen ist, da die evtl. zu erwartenden Ausgangssperren nach Weihnachten auch die Sternsinger treffen.



Dennoch: Unter dem Leitgedanken „**Sternsingen – aber sicher!**“ wollen wir gemeinsam mit den Mädchen und Jungen der Gemeinde, wo immer möglich, auch diesmal den Segen zu den Menschen bringen und Spenden für benachteiligte Kinder in aller Welt sammeln! Mit *Maske*, mit einer *Sternlänge Abstand*, mit einer *kontaktlosen Spendenübergabe* und mit *Desinfektionsmittel* im Gepäck. Dabei müssen die allgemeinen gesetzlichen Kontaktbeschränkungen nach der Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und die möglicherweise darüberhinausgehenden Allgemeinverfügungen der Kreisverwaltungsbehörden genau beachtet werden. Bitte informieren Sie sich unbedingt rechtzeitig vor Beginn der Aktion, ob bei Ihnen zusätzliche Beschränkungen bestehen! Das **Hygieneschutzkonzept**, welches das Kindermissionswerk beim Hygieneinstitut der Uni Bonn in Auftrag gegeben hat, haben wir auf die Regelungen in Bayern angepasst (s. Bistums-Homepage).

Auf der Sternsinger-Homepage (<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/>) finden Sie auch einen Leitfaden und einige kreative Ideen, wie die Sternsinger-Aktion in diesem Jahr ggf. in alternativer Form stattfinden kann, sollte die traditionelle Haus-Segnung aufgrund der Corona-Beschränkungen kurzfristig nicht erlaubt sein. Mit diesen Hilfen ist die Aktion unserer Meinung nach auch in diesem Jahr auf jeden Fall durchführbar. Sofern die traditionelle Haus-Segnung in diesem Jahr möglich ist, empfehlen wir Ihnen dringend, nur die Häuser zu besuchen, bei denen die Bewohner das auch ausdrücklich wünschen. Viele Menschen haben wegen der Corona-Pandemie große Ängste vor unangekündigten Besuchen, darauf müssen wir Rücksicht nehmen. Sollte bei Ihnen in der Pfarrei(engemeinschaft) also entschieden werden, dass Sie die Sternsingeraktion nicht in der traditionellen Weise verantworten können oder wollen, bitten wir darum, die Aktion in alternativer Form durchzuführen, z.B. mit den Segenspaketen oder Spendentüten, die vom Kindermissionswerk kostenlos angeboten werden:

<https://www.sternsinger.de/sternsingen/sternsingen-und-corona/ideen-tipps/#c8695>

Nach unserer festen Überzeugung ist es gerade in diesen unsicheren Zeiten wichtig, dass der **Segen Gottes** auch diesmal zu den Menschen gebracht wird als ein starkes Zeichen für Hoffnung, Zuversicht und Zusammenhalt. Danach sehnen sich viele Menschen, ganz besonders Familien, ältere Menschen und all jene, die nur ganz selten Besuch bekommen.

Zugleich ist die uneingeschränkte **Solidarität** mit den zahllosen Kindern in den Hilfsprojekten in aller Welt wichtiger denn je. Die Mädchen und Jungen dort brauchen die Unterstützung der Sternsinger. Beim Blick auf die Auswirkungen der Pandemie wird dies umso deutlicher. Der Anstieg ausbeuterischer Kinderarbeit, drohende Hungersnöte,

kollabierende Gesundheitssysteme, absehbare Probleme in den Bildungssystemen – weltweit besteht die große Gefahr, dass die Folgen der Pandemie erheblich sein werden. Die Hilfe der Sternsinger ist gefragt!

KINDERN
HALT GEBEN

✦ IN DER UKRAINE UND WELTWEIT

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. Studien zeigen, dass die längere Abwesenheit der Eltern den Kindern emotional und sozial schadet. Sie fühlen sich verlassen und vernachlässigt, haben häufig Probleme in der Schule.

Wir laden alle Mädchen und Jungen, die bei der Sternsingeraktion mitmachen, dazu ein, sich mit dem Thema Arbeitsmigration und dem konkreten Schicksal von Kindern und Jugendlichen in der Ukraine zu beschäftigen. Dazu verweisen wir gerne auf die Aktionsmaterialien, die den Pfarreien zugeschickt wurden und auch auf der Sternsinger-Homepage zu finden sind.

Von ihrem Beginn an in den 1950er Jahren hat sich die Sternsingeraktion zur **größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder** entwickelt. In Deutschland beteiligen sich etwa 300.000 Kinder und Jugendliche sowie gut 90.000 ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter*innen daran. Millionenfach haben junge Menschen bei Wind und Wetter den Segen des Mensch gewordenen Gottes zu Jung und Alt gebracht und um Unterstützung für Not leidende Kinder überall auf der Welt geworben. Im letzten Jahr beteiligten sich in unserem Bistum Mädchen und Jungen aus 902 Pfarreien an der Sternsingeraktion und sammelten insgesamt **3.529.629,18 €**. Damit konnte Kindern und Jugendlichen weltweit in rund 1600 Projekten geholfen werden. Für dieses beeindruckende Engagement sagen wir Ihnen allen - auch im Namen des Kindermissionswerkes/Die Sternsinger und des BDKJ - ein ganz herzliches Vergelt's Gott.

Was die gesammelten **Spenden** angeht, müssen diese laut der einheitlichen Ordnung der deutschen Bischofskonferenz für die Aktion Dreikönigssingen vom 01.10.2014 unmittelbar nach der Aktion an eines der beiden u.g. Konten überwiesen werden. Verwendungszweck: „Stern“

Bischöfliches Siegelamt Augsburg
LIGA-Bank; BIC: GENODEF1M05
IBAN: DE 08 7509 0300 0000 1125 00

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘
Pax Bank eG; BIC: GENODED1PAX
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31

Nachdem die (große) diözesane Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr verschoben werden musste, möchten wir Sie und Euch zuletzt noch auf die **Videobotschaft unseres Bischofs Dr. Bertram Meier** hinweisen, die im Laufe der zweiten Adventswoche auf unserer Bistums-Homepage (www.bistum-augsburg.de) zu finden sein wird. Darin ruft der Bischof auch zu einer digitalen **Sternsinger-Challenge** auf, bei der die Sternsinger eingeladen werden, an einem speziellen Quiz zur diesjährigen Aktion teilzunehmen. Pro Teilnahme spendet die Abteilung Weltkirche einen Betrag von 5 Euro für Projekte des Kindermissionswerkes und wenn wir es schaffen, dass mindestens 200 Sternsinger aus dem Bistum am Quiz teilnehmen, legt Bischof Bertram zusätzlich nochmals 1000 Euro drauf. Das Quiz findet ihr auf der Seite des Bischöflichen Jugendamtes:

<https://www.bja-augsburg.de/Fachbereiche/Ministrantenpastoral/Aktuelles>

Am **29. Dezember um 10 Uhr** wollen wir euch dann alle einladen zu einem **Live-Gottesdienst mit Bischof Bertram** aus der Bischofskapelle, bei dem am Ende auch das Ergebnis verkündet wird.

Seid also dabei und macht mit! Gemeinsam schaffen wir das sicher! Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr möglichst viele Sternsinger sagen: „Krone statt Corona!“

Herzliche Grüße



Dr. Peter Frasch
Abteilung Weltkirche



Pfr. Dominik Zitzler
Präses BDKJ Augsburg



Harald Weber
Bischöfliches Jugendamt
Ministrantenreferent



BISTUM AUGSBURG



BDKJ
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Augsburg



BISCHÖFLICHES
JUGENDAMT
AUGSBURG